



Landeshauptstadt München

Bus mit Füßen

Gesund und aktiv in die Schule starten

Anmeldung

Green City e.V. setzt den Bus mit Füßen im Auftrag der Landeshauptstadt München um. Bitte füllen Sie den unten stehenden Abschnitt komplett aus. Geben Sie ihn bitte zeitnah an Ihrer Schule ab oder senden Sie ihn an: **bildung@greencity.de, Fax: 089/89066866** Sie können sich auch online anmelden unter

www.greencity.de/bus-mit-fuessen

Datum und Unterschrift

Ja, mein Kind und ich möchten im kommenden Schul-
jahr am Bus mit Füßen teilnehmen. Ich teile mir mit
den anderen Eltern die Begleitung der Kinder.

Wir sind damit einverstanden, dass unsere Adressdaten
zur Organisation des Bus mit Füßen verwendet werden

Name der Schule	
Name des Kindes	Name der Begleitperson
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Telefon	
E-Mail	

Wie geht es weiter?

Anhand Ihrer Adressen plant Green City e.V. im Auftrag der Landeshauptstadt München die Busrouten und Busgruppen. Danach werden Sie **per E-Mail (bitte angeben)** zum Bus mit Füßen-Elternabend eingeladen. Dort werden die Routen gemeinsam besprochen, so dass Ihr Bus mit Füßen im neuen Schuljahr erfolgreich starten kann. Wir freuen uns auf die neuen Buskinder und -eltern!

Impressum

Landeshauptstadt München Kreisverwaltungsreferat Mobilität und Stadtentwicklung Implerstr. 9 81371 München kontakt@muenchenunterwegs.de

Papier: gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier

Design: 19null8 kreativagentur

Stand: März 2020

empfohlen durch







Liebe Eltern,

der Bus mit Füßen, die organisierte Schulwegbegleitung, kommt an Ihre Schule! So können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind gesund und aktiv in den Schulalltag starten. Der Bus mit Füßen wird vom Polizeipräsidium München empfohlen.

So funktioniert der Bus mit Füßen

Der "Bus" besteht aus fünf bis acht Grundschulkindern, die in abwechselnder Begleitung eines Elternteils auf einer vorher festgelegten Route zu Fuß zur Schule gehen. Auf den Routen befinden sich die "Haltestellen", an denen die Kinder abgeholt werden. Der Bus mit Füßen lässt sich zum Rollenspiel erweitern, zum Beispiel kann ein Kind den Bus fahren und eines die Fahrkarten kontrollieren. Dadurch erhöht sich ihre Motivation, gleichzeitig lernen sie auf spielerische Art, sich richtig im Straßenverkehr zu verhalten.

Das Ziel: selbstständig und sicher zur Schule

Sobald die Kinder ihren Schulweg selbstbewusst und sicher zurücklegen, können sie den Bus mit Füßen auch ohne elterliche Begleitung fortführen.

Die Vorteile des Bus mit Füßen

Für die Kinder

- durch das Laufen in der Gruppe wird der Schulweg zu einem Erlebnis
- aktiver Start in den Tag
- Bewegung an der frischen Luft fördert die Gesundheit
- bessere Konzentrationsfähigkeit im Unterricht
- Kennenlernen anderer Kinder auch klassenübergreifend
- fördert die Selbstständigkeit
- erhöht die Sicherheit der Kinder durch weniger Auto-Bringverkehr vor der Schule

Für die Eltern

- Zeitersparnis durch wechselnde Begleitung
- Sicherheit durch Beaufsichtigung der Kinder

Für die Schule

- Reduktion des täglichen Bringverkehrs vor der Schule
- Verbesserung der Schulwegsicherheit



Hintergrund: Der Bringverkehr vor den Schulen steigt stetig an

Während in den 60er Jahren die meisten Grundschulkinder noch zu Fuß zur Schule gelaufen sind, werden heutzutage immer mehr Kinder mit dem Auto gebracht. Die Nachteile tragen die Kinder. Denn ein aktiver Schulweg ist ein wichtiger Lern- und Erlebnisort und damit ein prägendes Stück Lebensweg. Auf dem Schulweg werden Freundschaften geknüpft, das soziale Miteinander ausgelotet und nicht zuletzt steigt die Gehirnaktivität nachweislich nach einem Fußmarsch.

Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihr Kind dabei, den Schulweg aktiv zu gestalten. Damit ermöglichen Sie Ihrem Kind einen gesunden und ausgeglichenen Start in den Tag.



